

Tipps für das Ausfüllen der Unterschriftenlisten - 10 Punkte Plan

1. Zusammen geht's einfacher

Wählen Sie einen passenden Tag und Uhrzeit aus und fragen Sie einen Freund oder Familienmitglied, Sie zu begleiten. Zu Zweit oder zu Dritt spricht man einfach mehr Menschen an und vermittelt mehr Vertrauen bei der Erstsprache.

2. Gehen Sie aktiv auf Ihre Mitmenschen zu

Es hat sich herausgestellt, dass nur das reine Auslegen von unseren Listen nicht zu mehr Unterschriften führt. Es bedarf der Moderation und auch das Umreißen unserer Forderungen bzw. warum wir gegen die Missstände in unserer Heimatstadt angehen.

3. Haben Sie immer eine Unterschriftenliste bei sich

Viele Gelegenheiten ergeben sich auch spontan oder ungeplant. Beim Einkaufen trifft man Bekannte, auf dem Parkplatz oder beim Restaurantbesuch. Oftmals auch beim Lieblingssport. Da jede Stimme zählt, ist es zwar manchmal etwas lästig, aber auch langsam füllt sich eine unserer wichtigen Listen.

4. Besuchen Sie Aktionen, Veranstaltungen, Events, Flohmärkte,

Ausstellungen, Messen, Oecher Bend, Weihnachtsmärkte, Kinobesuch, Straßenverkehrsamt, Tankstelle usw. für eine aktive Runde, um Mitmenschen von Ihrem Anliegen zu überzeugen und um die Unterschrift bitten.

5. Das Potential an Unzufriedenheit, Enttäuschung und Wut in unserer Heimatstadt ist enorm hoch. Doch nicht jeder traut sich, eine Unterschrift zu leisten oder hat Angst, seinen Namen auf der Liste für Dritte sichtbar zu machen. Beruhigen Sie Ihre Mitmenschen, dass nur Sie die Liste sehen und diese direkt in die Sammelstelle des Vereins geben.

6. Erleichtern Sie den Einstieg zur Unterschrift, in dem Sie die Rückseite

zuerst anbieten. Manche Angst liegt darin begründet, der erste Namen auf der Liste zu sein, welchen dann alle Nachfolgenden auch zuerst lesen.

7. Für die ganz mutigen und Aktiven in unseren Reihen, fragen Sie den Filialleiter oder die Geschäftsführung Ihres Supermarktes, ob Sie sich für 1-2 Stunden an den Eingang stellen dürfen. Gleiches bei Ihrer Stamm-Tankstelle. Wir statten Sie gern auch mit Plakaten + Stehtischen für den Sichtkontakt aus.

8. Verweisen Sie aktiv auf unsere Plattform, wo es Unterschriftenlisten in der Stadt gibt. Hier konkret unsere Homepage: www.mobile-vernunft.com

Hier können Sie auch die Unterschriftenliste „downloaden“, so lange Ihr Drucker die Vor-/Rückseite gemeinsam ausdrucken kann.

Oder folgen Sie uns bei Facebook, um auch dort „Mitglied“ zu werden. Auch hier gilt wieder: jede Stimme zählt

9. Sichern Sie Ihre Unterschrift- bzw. die gesamte Liste. Nehmen Sie diese immer an sich oder stellen Sie bei den vielen Auslagestellen in den Bezirken der Stadt sicher, dass diese nicht unbeaufsichtigt ausliegt. Es verdichten sich die Anzeichen, dass Gegner unseres Vereins diese Listen einfach „entwenden“ bzw. verschwinden lassen.

10. Wenn Sie Kontakte haben, die aus vielerlei unterschiedlichen Gründen nicht aktiv auf einer Liste unterschreiben können oder eine Liste in unsere Hände zurückgeben können, schreiben Sie uns an oder rufen Sie uns an. Wir kommen dann zu Ihnen.